

Transgenderantrag

OOO Informationen

Vorname: *Joshua*

Alter: *16*

Discord-Tag: *joshuahross2704*

Warum möchtest du diesen Antrag? (Mind. 3 Gründe):

1. *Es wäre eine Abwechslung zum normalen RP*
2. *Ich würde gerne die Frauenquote im Staat erhöhen.*
3. *Ich bin der festen Überzeugung, dass ich dadurch das RP fördern könnte.*
4. *Neue Erfahrungen wie das Heiraten als Frau sammeln.*

Ingame Informationen

Dead-Name (aktueller Name): *Lucio Tyrion*

Wunschname: *Emily Tyrion*

Reisepass Nummer (ID): *72696*

Visumstufe: *42*

Aktuelle Familie: *Lost MC*

Aktuelle Organisation: *SAHP*

Informationen zum Account

Hattest du bereits einen permanenten Ban, wenn ja, warum und wann?

Nein

Hattest du bereits einen Cheaterban, wenn ja, warum und wann?

Nein

Hattest du bereits einen Transgenderantrag, wenn ja, warum nicht mehr und wann?

Nein

Persönliche Geschichte

Mein Name ist Lucio Tyrion, ich bin am 27.04.2000 geboren und dementsprechend 24 Jahre alt. Ich bin in Makhachkala, der Hauptstadt der Republik Dagestan in Russland geboren und bin bei meinen Eltern in einer bescheidenen Wohnung unter bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen. Trotz unserer bescheidenen Verhältnisse hatten wir immer viel Liebe und Geborgenheit in unserem Heim und ich wurde immer von meinen Eltern unterstützt.

Als ich zur Grundschule ging, spielten die Jungs immer alle Fußball und die Mädchen das Hüpfspiel Himmel und Hölle, da die Schule im armen-Viertel lag und kein Geld für andere Sachen da war. Ich merkte jedoch, dass ich anstatt mit den anderen Jungs Fußball spielen, lieber mit den Mädchen Himmel und Hölle spielen wollte. Ebenfalls kochte und backte ich gern mit meiner Mutter, während die anderen Jungs draußen unterwegs waren. Mit 15 Jahren auf der Realschule merkte ich, dass ich mich in meinem eigenem Körper nicht mehr wohl fühle, und mich auch irgendwie von der Jungs angezogen fühlte, doch meine Mutter hat mir gesagt, dass das nur eine Phase ist. Die Zeit verging und mit 16 hatte ich immer noch dasselbe Gefühl. Darum habe ich mich damals dazu entschlossen, meine Freunde zu fragen, ob es ihnen genauso geht wie mir. Das war allerdings ein großer Fehler, da alle angefangen haben mich auszumachen und mich zu hänseln. Ich habe gemerkt, dass das nicht richtige Freunde waren, distanzierte mich von allen und kam erstmals auf die schiefe Bahn. Ich habe

hin und wieder mal Drogen konsumiert und mir damit eingeredet, Männlicher zu sein. Mit 18 Jahren würde ich von meiner Mutter bewusstlos im Badezimmer gefunden, aufgrund einer Überdosis. Meine Mutter hat sofort den Krankenwagen gerufen und ich habe nur knapp überlebt. Dieser Moment hat mir klar gemacht, dass ich was in meinem Leben ändern muss. Ich habe eine Ausbildung zum Polizeibeamten gemacht und habe diese mit 21 abgeschlossen und ich habe wieder zu mir selbst gefunden und geguckt, wer oder was ich bin. Doch alles änderte sich kurz nach meinem 22. Lebensjahr. Zuerst hatte mein Vater einen schweren Autounfall und kam nach einem 3 Monatigen Kampf und Unmengen an Arztrechnungen ums Leben und meine Mutter erlitt Januar 2023 einen Herzinfarkt und sofort. Ich wollte nach dem Ganzen Downs was in meinem Leben ändern und entschloss mich, meinen Job in Russland zu kündigen und nach Los Santos zu ziehen. Ich wollte schon immer mal nach Los Santos fliegen und dort eigentlich nur Urlaub machen, doch irgendwas hat mir gesagt, dass es am besten wäre nochmal neu anzufangen. In Los Santos habe ich die ersten Tage damit verbracht, etwas Geld zu verdienen, doch aufgrund meines Geldmangels bin ich schnell in einer Gang gelandet, wo ich meinen ersten Freund kennen lernte, Pumba. Ich merkte jedoch schnell, dass ich in alte Gewohnheiten rutsche und trat meiner verstorbenen Mutter zur liebe bei den Gangs aus und ging erst zum SAHP, danach zur Regierung und schlussendlich wieder zum SAHP, wo ich aktuell die stellvertretende Leitung der PTD (Personal Trainings Devision) bin. Ich habe während meiner Zeit in Los Santos vieles gelernt, aber vor allem, dass hier jeder so akzeptiert wird wie er ist und mit der Hilfe von Freunden und Familie kann ich sagen, dass ich mich selber gefunden habe und bereit bin den nächsten Schritt zu gehen, welcher bestenfalls die Operation zur Frau ist, damit ich sagen kann, ich habe meine Reise der Selbstfindung beendet und kann mich in meinem Körper wohl fühlen.

Aktuelle Situation

Aktuell arbeite ich beim SAHP und bin dort Stellvertretende Leitung der PTD. Ich verdiene gut, habe ein Haus in den Hills, genügend Geld und genügend Autos. Ich habe ein starkes soziales Umfeld und viele Freunde, die mich tatkräftig unterstützen. Ich habe mir schon einige Frauenklamotten gekauft, so dass ich in diesem Bereich schon gut abgedeckt bin.